

Aus dem Zentrum für Psychische Erkrankungen  
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.

# Systemische Familienrekonstruktion im stationären und teilstationären Kontext

---

Der Einfluss von Ausgangsmerkmalen auf die langfristige  
Wirkung

INAUGURAL- DISSERTATION

zur

Erlangung des Medizinischen Doktorgrades

der Medizinischen Fakultät

der Albert-Ludwigs-Universität

Freiburg i. Br.

Vorgelegt 2015

von Johanna Klein

geboren in Rastatt

# Inhalt

1. Einleitung.....	1
2.Theoretische Grundlagen.....	3
2.1 Fachgebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	3
2.1.1 Definition.....	3
2.1.2 Das Bio-psycho-soziale Modell .....	3
2.1.3 Geschichte der Psychosomatischen Medizin und Lage in Deutschland heute ..	5
2.1.4 Die ärztliche Fort- und Weiterbildung .....	6
2.1.5 Psychosomatische Behandlung .....	7
2.1.5.1 Wer wird behandelt? Indikation für eine psychosomatische Behandlung ....	7
2.1.5.2 Stationäre Psychotherapie.....	8
2.1.5.3 Teilstationäre Psychotherapie .....	10
2.1.6 Klassische und ergänzende Verfahren der Psychotherapie .....	11
2.1.6.1 Die Psychoanalytische Therapie.....	12
2.1.6.2 Die Verhaltenstherapie .....	13
2.1.6.3 Systemisch begründetes Therapieverfahren - die systemische Familientherapie.....	14
2.1.7 Effektivität und Wirkfaktoren von Psychotherapie.....	15
2.1.8 Ein Konzept der psychosomatischen Behandlung: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Freiburg.....	18
2.2 Systemische Familienrekonstruktion .....	18
2.2.1 Freiburger Modell.....	19
2.2.1.1 Behandlungssetting .....	19
2.2.1.2 Ablauf .....	20
2.2.2 Ziele.....	22
2.2.3 Weitere Formen der Systemaufstellung .....	23
2.3 Mehrgenerationenperspektive .....	23
2.4 Modell der Persönlichkeitsentwicklung – Konstrukt der persönlichen Autorität .....	24
2.5 Forschungsstand Familienrekonstruktion .....	25
3. Fragestellung und Hypothesen .....	29

4. Material und Methoden .....	34
4.1 Durchführung der Studie und Datenerhebung .....	34
4.2 Stichprobe .....	36
4.3 Erhebungsinstrumente .....	40
4.3.1 Beck-Depressions-Inventar (BDI).....	40
4.3.2 Personal Authority in the Family System Questionnaire (PAFS-Q) .....	41
4.3.3 Die Symptom Checkliste (SCL-90-R) .....	43
4.3.4 Das Inventar zur Erfassung interpersonaler Probleme (IIP) .....	43
4.3.5 Das Familienklimatestsystem (FKS).....	44
4.4 Datenanalyse .....	44
5. Ergebnisse.....	45
5.1 Vergleich der Krankheitsbewältigung von Teilnehmern der Familienrekonstruktion und Nichtteilnehmern nach Ausgangsmerkmalen.....	45
5.2 Katamneseauswertung der PAFS-Q Skalen Intimität, PA und Beeinflussung nach Ausgangsmerkmalen.....	49
5.3 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	60
6. Diskussion .....	61
6.1 Diskussion Methodenteil.....	61
6.1.1 Stichprobe.....	61
6.1.2 Fragebögen .....	62
6.1.3 Studiendesign .....	62
6.2 Diskussion der Ergebnisse .....	63
6.2.1 Vergleich der Krankheitsbewältigung von Teilnehmern der Familienrekonstruktion und Nichtteilnehmern nach Ausgangsmerkmalen.....	63
6.2.2 Katamneseauswertung der PAFS-Q Skalen Intimität, PA und Beeinflussung nach Ausgangsmerkmalen .....	65
6.3 Anwendungsrelevanz und Ausblick .....	67
7. Zusammenfassung .....	68
Literaturverzeichnis.....	69
Abkürzungsverzeichnis .....	91
Tabellenverzeichnis .....	92
Abbildungsverzeichnis .....	93

Anhang .....	94
Lebenslauf .....	94
Danksagung .....	95
Erklärung über Beteiligung Dritter.....	95